



**Westfälische
Hochschule**

Core City Gelsenkirchen

Local Green Deal für Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Gelsenkirchen ist eine von vier deutschen „Core Cities“, die am Intelligent Cities Challenge (ICC) teilnehmen. Diese Initiative der EU-Kommission unterstützt Städte bei der grünen und digitalen Transformation ihrer lokalen Wirtschaft. Ein zentrales Element der Initiative sind „Local Green Deals“, durch die einzelne Akteure oder mehrere Partner sich öffentlich zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit verpflichten und konkrete Maßnahmen umsetzen.

Der Local Green Deal zwischen der Stadt Gelsenkirchen und der Westfälischen Hochschule besteht aus folgender Selbstverpflichtung der Westfälischen Hochschule:

Nachhaltigkeit an der Westfälischen Hochschule

Die Westfälische Hochschule arbeitet auf vielen Ebenen an einer nachhaltigen Transformation. Dazu gehören die Bereiche Studium und Lehre, Forschung, Campusbetrieb sowie Third Mission. Ziel ist es, die verschiedenen Dimensionen der Nachhaltigkeit wie ökologische Verantwortung, soziale Gerechtigkeit und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit in Einklang zu bringen und allen Hochschulmitgliedern den Zugang zum Thema in ihrem Arbeits- und Studienalltag zu ermöglichen.

Konkrete Vereinbarungen:

- Die Hochschule erfüllt ihre Aufgaben in Lehre, Forschung und Studium im Einklang mit ihrer Verantwortung gegenüber Gesellschaft und Umwelt und trägt so zum Schutz natürlicher Ressourcen sowie zur nachhaltigen und ressourcenschonenden Entwicklung einer friedlichen, demokratischen und toleranten Welt bei.
- In der Lehre sollen Studierende Kompetenzen entwickeln, die zum Erhalt natürlicher Ressourcen beitragen. Sie sollen sich globaler Zusammenhänge und Zielkonflikte bewusst sein. Die Westfälische Hochschule plant die Entwicklung eines Moduls „Nachhaltigkeit“, das allen Studierenden offensteht.
- Die Forschungsaktivitäten der Westfälischen Hochschule sollen zu neuen Lösungen für die gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit beitragen und das daraus resultierende Wissen zugänglich machen. Dies gilt insbesondere für die Schwerpunktbereiche erneuerbare Energien, Wasserstoff und Kreislaufwirtschaft.
- Darüber hinaus wird die Westfälische Hochschule aktiv Veränderungen in ihrem sozialen Umfeld vorantreiben und damit ihre „Third Mission“ durch Talentförderung erfüllen. Das Bronze-Zertifikat als fahrradfreundlicher Arbeitgeber ist ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zu einem nachhaltigen Arbeitgeber und stärkt die Vorbildfunktion für andere Arbeitgeber in der Stadt sowie benachbarte Hochschulen. Dieser Weg wird konsequent durch das Ziel einer höheren Zertifizierungsstufe weiterverfolgt.

- Um ihre Vorbildfunktion im Klimaschutz gegenüber Kommunen, Bürgern und Unternehmen in Nordrhein-Westfalen zu erfüllen, muss die Landesverwaltung – einschließlich der Westfälischen Hochschule als Teil der Landesverwaltung – ihre Treibhausgasemissionen deutlich reduzieren. Die Landesregierung hat daher das Ziel gesetzt, bis 2030 eine klimaneutrale Landesverwaltung bilanziell zu schaffen.
- Die Westfälische Hochschule strebt zudem eine EMAS-Zertifizierung an, um Potenziale zur Verbesserung der Umweltleistung aufzudecken und nutzbar zu machen.

Die Stadt Gelsenkirchen wird die geplanten Ansätze der Westfälischen Hochschule durch zahlreiche Aktivitäten unterstützen:

1. Erhöhung der Sichtbarkeit und öffentlichen Wahrnehmung durch den öffentlich angekündigten Local Green Deal (Veröffentlichung über die ICC-Website c/o Vernetzte Stadt Gelsenkirchen)
2. Die Stadt Gelsenkirchen bietet der Westfälischen Hochschule Unterstützung und Fördermöglichkeiten an, die in Zusammenarbeit mit anderen Partnern umgesetzt werden.
3. Die Stadt Gelsenkirchen fördert aktiv die Zusammenarbeit zwischen der Westfälischen Hochschule und anderen interessierten Unternehmen und initiiert hierfür Netzwerk- sowie Informationsveranstaltungen.
4. Der Aufbau und Ausbau von Bildungsstrukturen sowie Kompetenzträgern in den Bereichen Nachhaltigkeit, Klima- und Umweltschutz wird durch intensive Vernetzung der Westfälischen Hochschule mit Unternehmen aus Gelsenkirchen und Akteuren der Stadtgesellschaft gefördert.